

## PRESSEINFORMATION – IV – 2023-07-20

### **68. NordBau – Freigelände ausgebucht und hoch aktuelle Themen in den Hallen: Wassersicherung, Energieeinsparung, Nachwuchsgewinnung und vieles mehr.**

**(Neumünster)** Vom 6. bis 10. September 2023 findet die 68. NordBau auf dem Messegelände der Holstenhallen Neumünster statt. Die größte Kompaktmesse fürs Bauen im nördlichen Europa ist Treffpunkt und Austauschplattform für die Bauwirtschaft und alle Bauverantwortlichen aus dem gesamten Ostseeraum. Die Besucher erwartet ein ausgebuchtes Freigelände mit der Bandbreite an Baumaschinen und Baugeräten für den Hoch- und Tiefbau sowie Nutzfahrzeugen. Der Anteil an Fahrzeugen mit Akku- und Elektrobetrieb steigt stetig, ebenso nimmt die Digitalisierung von Baustellen zu. Die Hallen bieten umfassende Information für Architekten, Planer und Bauherren.

#### **Eröffnung mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Industrie: Wasser im Mittelpunkt**

Eröffnet wird die 68. NordBau von Claus Ruhe Madsen, Schleswig-Holsteins Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus am 6. September um 11 Uhr. Das Sonderthema der NordBau „Wasser... & bauen“ steht im Fokus der Eröffnungsveranstaltung. So wird Gesine Strohmeier, Geschäftsführerin von Hamburg Wasser, die Resilienz der Wasserwirtschaft beleuchten. Wie Kopenhagen zu einer Schwammstadt und damit Vorreiter für viele andere Städte in Europa wurde, wird Lykke Leonardsen berichten. Sie ist als Expertin in der Kommunalverwaltung von Kopenhagen maßgeblich an der Umsetzung beteiligt. Die enge Verbindung zum NordBau-Partnerland Dänemark wird abschließend der Botschaftsrat Mikkel Hagen Hess unterstreichen.

#### **„Wasser ... & bauen“ – Herausforderungen und Chancen für die Baubranche**

Die NordBau hat sich in diesem Jahr das Thema „**Wasser... & bauen**“ auf die Fahne geschrieben: Starkregen, Hochwasserschutz, Wasserversorgung und Umwelt sind die Felder, die im Fokus stehen. Das **NordBau-Sonderthema** beleuchtet die Herausforderungen und (baulichen) Entwicklungen, die rund ums Wassermanagement immer dringlicher werden. Es werden Ideen, Lösungen und Modelle vorgestellt, die anregen sollen oder auch direkt umgesetzt werden können: Naturnaher Wasserbau, Fischaufstiegsanlagen, Regenrückhaltebecken, energieautarke und krisensichere Wasserwerke, Dachbegrünung mit verzögertem Wasserablauf für die weitere Wasserversorgung, Modelle zu Deichbau und Küstenschutz, Wassergefahrenmanagement, Sicherung der Trinkwasserqualität – um nur einige Beispiele zu nennen. Eine Sonderschau in Halle 6 zeigt Besuchern die Resilienz der Wasserwirtschaft – ergänzt durch begleitende Seminare.

Zu den engagierten Partnern des Sonderthemas zählen: die Helmut-Schmidt-Universität Hamburg mit dem Wasserbaulabor, die Fachhochschule Kiel Fachbereich Wasserbau, die Christian-Albrechts-Universität Kiel, die ausführenden Behörden der Ministerien (für Küstenschutz, für Straßenbau und für Umwelt), der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau SH, die Landesinnung der Brunnenbauer, das weltweit agierende Unternehmen Hamburg Wasser sowie namhafte Hersteller passender Produkte.

Kommunen, Bauunternehmen, planende Institutionen und alle Interessierten erhalten Antworten zur Risikobewertung, wie Auswirkungen zu minimieren sind und Chancen genutzt werden können. Nachhaltiges Wassermanagement – ein Sonderthema von aktueller und dringlicher Bedeutung, das für die Baubranche herausfordernde und gewaltige Umsetzungsvorhaben bereithält.

#### **Energieeinsparung, Fliesen und Bad, Innenausbau und Küche**

In der Ausstellungshalle für Heizung und Energietechnik werden verstärkt Geräte und Produkte zur alternativen Energieerzeugung und -einsparung von Herstellern und Dienstleistern präsentiert. Der zentrale Beratungsstand von Verbraucherzentrale und Haus & Grund wird aufgrund der großen Nachfrage im letzten Jahr erneut in der Mitte der Halle 7 vertreten sein. Durch vorausschauende Planung und Umrüstung unter Berücksichtigung der Effizienz, können individuelle Lösungen der Energienutzung identifiziert werden – für Haushalte und Unternehmen. Die Experten vor Ort stehen für Fragen bereit – ohne vorherige Terminvergabe.

Die Landesfachgruppe Fliesen und Natursteine wird ihre Herbsttagung im Rahmen der NordBau durchführen und unterstreicht damit die Bedeutung der Messe für diese Baumaterialien. Parallel dazu präsentieren Anbieter aus dem Bereich Fliesen, Bad Profile und Bauchemie die breite Produktpalette. Namhafte Aussteller von Küchen runden das Angebot für den Innenausbau ab.

### **Forschungspavillon zeigt wesentlichen Fortschrittsgewinn im Beton-3D-Druckverfahren**

Studierende der Technischen Hochschule Lübeck präsentieren auf der NordBau den Hexastone-Forschungspavillon, der aus Sicht der Hochschule und der Industrie einen wesentlichen Fortschrittsgewinn im Beton-3D-Druckverfahren leistet. Industriepartner des Projekts sind die Sika Deutschland GmbH, ein Unternehmen der Spezialitätenchemie für die Baubranche und produzierende Industrie sowie Vertico, ein niederländisches Start-up. „Der Forschungspavillon ist für uns interessant, weil wir mit den Studierenden und ihrem Pavillon die Grenzen des Machbaren im 3D-Betondruck verschieben und unser Knowhow entscheidend weiterentwickeln können“, sagt Volker Ruitinga, Gründer von Vertico, in dessen Unternehmen für Beton-3D-Druckdienste und -Roboter in Eindhoven die Hexastone-Elemente gedruckt werden. Der Mikrobeton für den 3D-Druck kommt von Sika Deutschland GmbH, dem Marktführer in der Betontechnologie. Dessen Marktfeldmanager Peter Löschnig ist ebenfalls begeistert von dem Erkenntnisgewinn: „Wir unterstützen das Forschungsprojekt der TH Lübeck gerne, da wir dadurch unser Material im experimentellen Prozess testen können und neue Erkenntnisse für die weitere Entwicklung gewinnen.“ Forschung praxisnah anschaulich präsentiert in Halle 1.

### **Nachhaltigkeit im Hochbau – die Zukunft im Blick**

Weitere Projekte zeigen energiesparendes und ressourcenschonendes Bauen – präsentiert von der Materialprüfanstalt Schleswig-Holstein und dem Forum Kreislaufwirtschaft Bau, bestehend aus wichtigen Akteuren und Verbänden der Baubranche. Unterstrichen wird, dass mineralische Baustoffe, wie Ziegel, Klinker, Kalksandstein und Beton wesentliche Baustoffe sind, die in den Entwürfen der Planer auch weiterhin eine entscheidende Rolle spielen werden. Allerdings gewinnt auch der Aspekt „ReUse“ für Bauvorhaben immer mehr an Bedeutung: Der ökologische Fußabdruck und die Klimabetrachtung sind für das Bauen der Zukunft ein wesentlicher Faktor, so die Aussage von Hochschulprofessoren.

### **Faszination Bauberufe nordjob Bau**

Welche Berufe gibt es in der Baubranche? Wer bildet aus? Womit und wie wird dort gearbeitet? Praxisnahe Informationen bieten die teilnehmenden Firmen Schülerinnen und Schülern von allgemeinbildenden und berufsvorbereitenden Schulen am 7. September. Organisiert und durchgeführt wird der Tag vom Institut für Talententwicklung. Hier redet man miteinander – das gilt auch für Nachwuchskräfte und interessierte Betriebe.

### **Start-Up Stage 2023 – neue Unternehmen treffen auf etablierte Branchenspieler**

Netzwerken und Austauschen ist auch das Motto der Premiere der Start-Up Stage 2023 in Halle 4. Die LECTURA GmbH hat dieses Format mit Unterstützung des Bundesverbands digitales Bauwesen (BDBau) initiiert. Jungen Unternehmen wird hier die Gelegenheit gegeben, mit der klassischen Bauindustrie ins Gespräch zu kommen: Ideen und Konzepte präsentieren, Fallstricke erkennen, festgefahrene Wege aufbrechen. An allen fünf Messetagen gibt es Kurzpräsentationen der Start-Ups auf einer eigenen Bühne.

### **Umfangreiches Fortbildungsangebot**

Begleitet wird das Messegeschehen wieder durch ein umfangreiches Fortbildungsprogramm. Zu den über 50 Vortragsveranstaltungen im Rahmen der NordBau, von denen gut die Hälfte offiziell anerkannte Fortbildungsveranstaltungen der Architekten- und Ingenieurkammer SH sind, werden mehr als 4.500 Tagungsteilnehmer erwartet. Messebesuch inklusive.

### **Zahlen, Daten und Fakten**

Auf rund 69.000 Quadratmetern Freigelände und über 20.000 Quadratmetern Hallenfläche gilt die NordBau als wichtigste Kompaktbaumesse im nördlichen Europa und dem gesamten Ostseeraum. Jährlich bis zu 600 Aussteller aus 15 Ländern treffen auf rund 60.000 Besucher. Über 50 Seminare und Veranstaltungen verzeichnen ca. 4.500 Tagungsteilnehmer, wobei die Hälfte der Tagungen von der Architekten- und Ingenieurkammer SH als offizielle Fortbildungsveranstaltung anerkannt sind. Seit 1956 nutzen Aussteller die NordBau, um sowohl die zahlreichen Fachbesucher als auch Endkunden zu erreichen (öffentliche wie private Bauherren). Die NordBau verfügt über eine hohe Akzeptanz und Anziehungskraft für alle Bauinteressierten und für die in der Bauwirtschaft tätigen Personen. Zudem ist die NordBau schon seit über 45 Jahren mit dem Partnerland Dänemark eng verbunden, welches die Fachmesse als Basis für den deutschen und europäischen Markt sieht.

Weitere Informationen über die NordBau, Fotos und Videos finden Sie im Netz unter: [www.nordbau.de](http://www.nordbau.de)

**Die 68. NordBau findet vom 6. bis 10. September 2023 auf dem Messegelände Holstenhallen Neumünster statt.**

Pressemitteilungen und Fotos können von unserer Internetseite [www.nordbau.de](http://www.nordbau.de) heruntergeladen werden. Online-Ticket für Besucher: [www.nordbau.de](http://www.nordbau.de)  
**Fachpressesprecherin: Frau Dr. Iva Thiel**  
**Medienkoordinator: Matthias Six**  
Bei Abdruck bitte Belegexemplar

### **Weitere Informationen bei**

Holstenhallen Neumünster GmbH  
Messeleitung NordBau  
Justus-von-Liebig-Straße 2 – 4, 24537 Neumünster  
Tel.: 04321-910 190, Fax: 04321-910 199  
E-Mail : [presse@nordbau.de](mailto:presse@nordbau.de), Homepage: [www.nordbau.de](http://www.nordbau.de)

Pressematerial:

